

Aufgaben der Kammern (a) nach Zielgruppen

1. Berufsangehörige (allgemein)

- Interessenvertretung des gesamten Berufsstandes auf nationaler und europäischer Ebene
- Erlass/Umsetzung des berufsständischen Satzungswerkes (Berufsordnung)
- Berufsgerichtsbarkeit
- Definition und satzungrechtliche Umsetzung von einheitlichen Mindeststandards zur Berufsausübung (z. B. Hygiene, QM, Schlichtungswesen)
- Beratung zu berufsrechtlichen Fragen und zur Berufsausübung
- Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz (§ 18 a RöV)
- GOZ-Beratung zu gebührenrechtlichen Fragen

1.1. Niedergelassene Zahnärzte

- Beratung zur Berufsausübung in der Praxis/Praxisführung (z. B. MPG, Hygiene)
- Beratung zur Unfallverhütung (BuS-Dienst)
- Röntgenkonstanzprüfung (§ 16 RöV)
- Erstellung und regelmäßige Aktualisierung des Praxishandbuchs
- Gleichwertigkeitsprüfung (Besetzung des Prüfungsgremiums gem. § 13 ZHG)

1.2. Angestellte Zahnärzte

- Weiterbildung zum FZA:
 - Beratung bei allen Fragen zur WBO
 - Prüfungen nach WBO

1.3. Studenten, Assistenz Zahnärzte, junge Berufsangehörige

- Weiterbildung zum FZA:
 - Beratung bei allen Fragen zur WBO
 - Prüfungen nach WBO
- Gleichwertigkeitsprüfung (Besetzung des Prüfungsgremiums gem. § 13 ZHG)

1.4. Ältere Berufsangehörige

- Unterstützung bei Praxisausübung, Unterstützung bei Praxisabgabe

1.5. Ruheständler / soziale Einrichtungen

- Verwaltung der Budgets zur Altersvorsorge für Kammermitglieder
- Zahlungen von Ruhegeld bei Berufsunfähigkeit
- Witwen- und Waisengelder, Rentenzahlungen an Mitglieder
- Unterstützungsfonds

2. Praxispersonal (allgemein)

- für die Berufsbildung der Zahnmedizinischen Fachangestellten zuständig (§ 71, Abs. 6 BBiG)

2.1. Auszubildende zur ZFA

- Ausbildungsberatung
- Verwaltung der Berufsausbildung (z. B. Ausbildungsstatistik gem. § 88 BBiG)
- Prüfungsordnung erlassen (§ 47 BBiG)
- Prüfungsausschüsse errichten (§ 39 BBiG)
- rechtliche Fragen klären
- Schlichtung (§ 111 ArbGG)

2.2. (Fortgebildetes) zahnärztliches Assistenzpersonal (ZFA, ZMP, ZMF, ZMV, DH)

- Aufstiegsfortbildungsordnungen erlassen (§§ 54 und 79, Abs. 4 und § 71 Abs. 6 BBiG)
- Prüfungsausschüsse errichten (§ 56 BBiG)
- Prüfung gemäß Aufstiegsfortbildungsordnungen
- Aktualisierung der Kenntnisse im Röntgen (§ 18 a RöV)
- GOZ – Beratung zu Gebührenrechtlichen Fragen

3. Patienten (allgemein)

- Gutachter
- Schlichtung

3.1. Senioren und Menschen mit Behinderungen

- Referate für Alters- und Behindertenzahnheilkunde
- Mobile Behandlungseinheiten

4. Weitere Funktionsebenen

4.1. Staatliche Stellen

- Auftragsverwaltung (Röntgenstelle)
- Approbationsbehörde
- One-Stop-Agency

4.2. Medien

- Standpunktmarketing

4.3. Politik und Verbände

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Standpunktmarketing

4.4. Selbstverwaltungskörperschaften

- Elektronischen Heilberufsausweis einführen (§ 291a Abs. 5a SGB V i. V. m. den Heilberufs- und Kammergesetzen der Länder)
- Stellungnahmen an den GemBa (§ 91 Abs. 8 bzw. § 91 Abs. 5 SGB V)
- Multilaterale Zusammenarbeit

Kompetenzbereich (a) und wichtige Zielgruppen (1 – 4) der Kammerarbeit

Kammeraufgaben an Schnittstellen mit Beteiligung anderer Institutionen (b) nach Zielgruppen

1. Berufsangehörige (allgemein)

- Freiberuflichkeit unter sich ändernden Bedingungen fördern
- Einheit des Berufsstandes erhalten
- Qualitätsmanagement / Qualitätsförderung (§ 135a SGB V)
- Fortbildung (§ 95 d SGB V)
- Bürokratieabbau fördern
- Übersetzung gesetzlicher Regelungen für die Kollegenschaft

1.1. Niedergelassene Zahnärzte

- Beratung zur Berufsausübung in der Praxis/ Praxisführung (z. B. UStG, betriebswirtschaftliche Beratung, Existenzgründungs- und Unternehmensberatung)
- Praxisbewertung
- Beratung zu Praxismanagementsystemen (z. B. ZPMS, EPA, EFQM o.ä.)
- Anbieten von Rahmenverträgen (z. B. Versicherungen)
- Postgraduale Weiterbildung (Master-Module)

1.2. Angestellte Zahnärzte

- Postgraduale Weiterbildung (Master-Module)

1.3. Studenten, Assistenz Zahnärzte, junge Berufsangehörige

- Kontaktpflege zu den Fachschaften
- Berufskunde
- Existenzgründungs- / Niederlassungsberatung

2. Praxispersonal

(fortgebildetes) zahnärztliches Assistenzpersonal (ZFA, ZMP, ZMF, ZMV, DH)

- Fortbildung gemäß Aufstiegsfortbildungsordnungen der Kammern

3. Patienten (allgemein)

- Patientenaufklärung und -beratung
- GOZ-Beratung zu gebührenrechtlichen Fragen
- Allgemeine (rechtliche) Auskünfte im Rahmen der sachlichen Zuständigkeit
- Fachberatung (Zweitmeinung): fallbezogener Einsatz von Gutachtern
- Gutachterwesen (§ 13 MBO)
- Darstellung der Versorgungsqualität (§ 137a, Abs. 3, SGB V)
- Zahnarztsuchservice

3.1. Kinder- und Jugendliche

- Verhütung von Zahnerkrankungen (Gruppenprophylaxe gem. § 21, SGB V)

4. Weitere Funktionsebenen

4.1. Staatliche Stellen

- Fachliche Stellungnahmen, institutionelle Beteiligung an Gesetzesentwürfen
- wissenschaftliche Studien/Gutachten

4.2. Universitäten und wiss. Fachgesellschaften

- Förderung des Wissenstransfers
- Novellierung der AO-Z
- Postgraduale Weiterbildung

4.3. Medien

- Zahnärzteblatt

4.4. Berufsbildende Schulen

- Prüfungen
- Fachlehrerkonferenzen
- Koordination der Abschlussprüfung

4.5. Dentalhandel / Zahntechniker

- gemeinsame Projekte, z. B. Zahnärztetage, Messen

4.6. Krankenkassen und Versicherungen

- fachliche Stellungnahmen

4.7. Politik und Verbände

- Politikberatung (national und auf europäischer Ebene)

4.8. Selbstverwaltungskörperschaften

- Telematikinfrastruktur aufbauen (§ 291a Abs. 7 SGB V)

Kompetenzbereich (b) und wichtige Zielgruppen (1 – 4) der Kammerarbeit